

Tolle Leistung in Horgen

Einmal mehr bot ein Teil der neu formierten U20-Juniorinnenmannschaft der HSG Mythen-Shooters auf Sand eine bewundernswerte Leistung.

Handball. – Beim zweitägigen Beachhandballturnier in Horgen vom letzten Wochenende fehlte den Schwyzern ein mickriges Tor, um das Züribiet sogar als Turniersieger zu verlassen. So war man am Ende einzig dem Gastgeberteam MU19 Horgen unterlegen. Aber auch der zweite Rang reichte schliesslich aus, um in der Gesamtrangliste der Kategorie MU19 die Leaderposition zu übernehmen – und dies, obwohl die Nacht im von Aldo Spichtig organisierten Jungwachtzelt wohl eher kurz gewesen sein dürfte ...

Favorit auf Mastersfinalturnier

Mit der Übernahme der Leaderposition in der Gesamtrangliste kommt man nun nicht mehr darum herum, die Mythen-Shooters als ganz heissen Kandidat auf den Masterstitel zu bezeichnen. Das Finalturnier steht bereits nächsten Samstag an. Austragungsort ist die Sportanlage St. Jakob in Basel. Dass sich die Shooters-Boys nicht nur in der Halle wohlfühlen, haben sie im Laufe dieser Beachhandball-Saison oftmals eindrücklich bewiesen. Nun gilt es, dies noch einmal zu bestätigen. Sollte dies gelingen, dürfte der Weg zum Titel eindeutig über die Shooters führen. (db)

Mythen-Shooters: Cornel Beeler; Fabian Geiger, Samuel Huwiler, Daniel Speck, Ado Spichtig, Alexander Suter.

Schlussrangliste Turnier Horgen: 1. MU19 Horgen (Name des offiziellen Handballclubs: HC Horgen); 2. Mythen-Shooters (HC Goldau); 3. Quadrattini di Ipidies (HC Rothenburg); 4. Orange (HC Ehrendingen); 5. Aradingin (HC Ehrendingen); 6. Ändiger Wildsäu (TV Endingen).

Starke Victorinox-Schützen

Schiessen. – Das Volksschiessen 2008 gehört der Vergangenheit an. Obwohl wenige Firmen und Vereine an diesem Anlass teilnahmen, kann man von einem Erfolg sprechen. 89 Schützen und 27 Gruppen kämpften in 4 Kategorien um den Gruppen- und Einzelsieg. Die Firma Victorinox stellte mit 14 Gruppen am meisten Teilnehmer vor dem SV Ibach-Schönenbuch und dem Beck Roman mit je 4 Gruppen. (pd)

Aus der Rangliste

Gruppen (nicht lizenzierte Schützen): 1. Victorinox Pflüdi 294 Punkte. 2. Victorinox Revision 1 289. 3. Jungschützen Ibach Jahrgänger 288. 4. Victorinox Revision 3 280. 5. SV Ibach-Schönenbuch Veteranen 279.

Gruppen 1 (lizenzierte Schützen): 1. Fam. Imhof FC Basel 285. 2. Jungschützen Ibach Carabinieri 271. 3. Fam. Betschart Rütelischützen 263.

Gruppen 3 (lizenzierte Schützen): 1. Sportschützen Ibach Lümmlä 294. 2. Victorinox Knalltütchen 291. 3. SV Ibach-Schönenbuch Schachen 290. 4. SV Ibach-Schönenbuch Volltraffer 290.

Gruppen Damen: 1. Victorinox Victorinixen 266. 2. Victorinox Frauenpower 265. 3. Beck Roman Froschköniginnen 244.

Einzelrangliste (lizenzierte): 100/50 Punkte: Stump Werner. **99/50:** Kiefliger Sepp, Bürgler Othmar. **98/50:** Rüedin Josef, Imhof Ambros, Schibig Edgar, Sidler Ruedi. **97/50:** Polazzetto Stefano, Elsener Robert, Betschart Roland. **96/50:** Elsener Eduard, Kamer Egon, Rüedin Stefan. **95/50:** Suter Anton, Imig Bruno, Stump Lydia, von Euw Christian, Imhof Stefan, Betschart Judith.

Einzelrangliste (liegend aufgelegt): 100: Gwerder Albert, Späni Josef. **98:** Widmer Noldi, Inglin Michael, Rickenbacher Guido. **97:** Tschümperlin Franz, Schuler Werner, Hippauf Christian, Pfyf Stefan, Rickenbacher Urs, Schibig Marc. **96:** Rickenbach Franz, Schelbert Christoph. **95:** Ulrich Walter, Dela Rive Box, Schuler Edwin, Imhof Yvonne, Caspar Americo, Bürgler Michael, Imhof Thomas.

Sportinteressierte lesen den «Boten»

Rang in vorderer Tabellenhälfte

Der neu gegründete FC Ingenbohl startet in die 5.-Liga-Meisterschaft und möchte sich dort gut präsentieren. Ein schlagfertiges Team erhofft sich die Präsidentin Gabriela Iale.

Von Thomas Bucheli

Fussball, 5. Liga. – Im Kader des FC Ingenbohl stehen 21 junge Spieler mit einem Durchschnittsalter von 20 Jahren aus der Gemeinde Ingenbohl-Brunnen und einer Verstärkung von drei auswärtigen Spielern. Trainiert wird die nach dem missglückten Präsidentenputsch bei der GV des FC Brunnen vor zwei Jahren gegründete Mannschaft von Luca Pelosato, welcher über das B-Diplom verfügt. Als Coach steht ihm Emir Kucukovic zur Seite.

Zusätzlich wird das Team im Bereich Physiotherapie durch Hilde Reygel und Johanneke Heeres betreut. «Besonders wichtig war es uns, auf die beginnende Saison ein schlagfertiges Team zu bilden, welches als Mannschaft einen Rang im oberen Drittel der Tabelle anstrebt. Ziel ist es, die Mannschaft, die zu 90 Prozent aus jungen Spielern besteht, so zu unterstützen, dass diese ihren Weg im Aktivenbereich findet», sagt die Präsidentin Gabriela Iale.

Freude am Spiel

Fairplay und Freude am Spiel steht für den FC Ingenbohl in der 5.-Liga-Meisterschaft im Vordergrund. Der



Wollen Saison im ersten Drittel beenden: Der FC Ingenbohl bereitete sich sehr lange auf die erste Meisterschaft in der 5. Liga vor. Bild Thomas Bucheli

Cupmatch gegen den 3.-Liga-Verein FC Ebikon war für die Ingenbohler eine Erfahrung, aus der sie für die Zukunft lernen wollen. Die Luzerner spielten ihre Überlegenheit voll aus und gewannen hoch mit 11:1. Die Saison 2008/09 wurde von langer Hand vorbereitet. Bereits im vergangenen März weilten die Spieler in einem

Trainingslager. «Das Trainerteam hat in dieser Zeit die ideale Besetzung für alle Positionen gefunden», glaubt die FCI-Präsidentin. Im Startspiel am kommenden Samstag stehen die Innerschwyzler auswärts dem FC Hünenberg gegenüber. «Ich erwarte von unserem Team ein geschlossenes Auftreten und den Willen, den ersten Sieg

nach Hause zu bringen», so Gabriela Iale. Nach grossem Aufwand fand der FC Ingenbohl sein Heimstadion auf der Sportanlage Wintersried. «Der FCI arbeitet aber daran, sich in Zukunft sein eigenes Spielfeld auf Ingenbohler Boden zu realisieren», sagt die Präsidentin Gabriela Iale abschliessend.

Erfolgreiche Schwyzler in Frutigen

In Frutigen wurde der zweite zur Schweizermeisterschaft zählende Handmähwettbewerb durchgeführt. Entschieden wird die Schweizermeisterschaft am 14. September in Rothenthurm.

Von Erika Bürgler

Handmähen. – Wegen des nassen Wetters in den Vorwochen und der vielen Mäusehaufen herrschten sehr schwierige Wettkampfbedingungen. Dennoch erkämpften sich der Rickenbacher Ronny Heinzer und die Seebenerin Lydia Ulrich Kategoriensiege. In Frutigen hatten die 156 Wettkämpfer Emdgras zu mähen. Die Herren mussten eine 45-Meter-, die Damen eine 20-Meter- und die Jugendlichen eine 12-Meter-Strecke abschneiden. Die Breite konnte jeder selber bestimmen. Diese variierte zwischen 0,6 m bei den Kleinen und 2,9 m bei den Herren. Danach galt es, so genau und schnell und sauber zu mähen, um etwaige Strafpunkte zu vermeiden.

Nachwuchs überzeugte einmal mehr

Der Schwyzler Nachwuchs setzte sich hervorragend durch. Bei den jüngeren Knaben erkämpften sich die drei Rickenbacher Ronny Heinzer, Hansruedi Schelbert und Alex Bürgler die Spitzenplätze eins, zwei und vier. Bei den älteren Knaben wurden der Schwyzler Daniel Steiner und Patrick und Stefan Lüönd aus Rothenthurm nur vom Berner Oberländer Stefan Kurzen geschlagen. Der Rothenthurmer Lukas Grab als Siebter, Roman Betschart, Riemenstalden, als Zehnter und Désirée Inglin aus Rothenthurm als Zweite in ihrer Kategorie rundeten das tolle Ergebnis ab.

Von ihrer besten Seite zeigten sich die Schwyzler Damen. Lydia Ulrich, Seewen, als Erste, Brigitte Wiget, Rickenbach, als Zweite, und Margrit Föhn, Rickenbach, als Fünfte erkämpften sich ihre Ränge hart. Etwas schwerer taten sich die Herren in Frutigen. Mit Rang sechs von Albert Sidler, Sattel, sieben von Paul Bürgler, Rickenbach, acht von Josef Holdener, Lachen, und zehn von Eugen Lüönd,



Die Schwyzler Kranzgewinner: Hinten von links Patrick und Stefan Lüönd. Mittlere Reihe von links Albert Sidler, Lydia Ulrich, Brigitte Wiget, Paul Bürgler. Vorne von links Ronny Heinzer, Hansruedi Schelbert, Daniel Steiner, Alex Bürgler.

Rothenthurm, kamen noch zwei Kränze für die Schwyzler dazu.

Aus der Rangliste

Mädchen: 1. Karin Schläpfer (93), Schwellbrunn 167,2 Punkte. 2. Désirée Inglin (92), Rothenthurm 196,4. 8. Marianne Ziegler (95), Flüelen 404,1. 9. Alice Ziegler (93), Flüelen 526,7.

Knaben 1: 1. Ronny Heinzer (96), Rickenbach 280,0. 2. Hansruedi Schelbert (96), Rickenbach 283,3. 4. Alex Bürgler (96), Rickenbach 383,3. 11. Philipp Lüönd (00), Rothenthurm 674,4.

Knaben 2: 1. Stefan Kurzen (93), Achseten 155,9. 2. Daniel Steiner (93), Schwyz 159,6. 3. Patrick Lüönd (94), Rothenthurm 176,5. 4. Stefan Lüönd (92), Rothenthurm 178,7. 7. Lukas Grab (92), Rothenthurm 202,9. 10. Roman Betschart (94), Riemenstalden 230,0. 11. Marcel Ulrich (94), Seewen 256,7. 12. Moritz Fässler (92), Bannau 261,1. 15. Manuel Bürgler (95), Rickenbach 356,7.

Damen 1: 1. Rosmarie Züst (83), Urnäsch 196,0. 2. Brigitte Wiget (86), Rickenbach 267,9. 5. Margrit Föhn (77), Rickenbach 300,4.

Damen 2: 1. Lydia Ulrich (67), Seewen 252,3.

Herren 1: 1. Martin Frischknecht (86), Schwellbrunn 157,2. 15. Armin Betschart (81), Riemenstalden 211,8. 20. Erwin Schuler (91), Schwyz 260,0. 31. Christian Beeler (91), Einsiedeln 536,6.

Herren 2: 1. Berchtold Reichen (76), Achseten 170,6. 6. Albert Sidler (69), Sattel 208,4. 7. Paul Bürgler (63), Rickenbach 234,6. 8. Josef Holdener (64), Lachen 235,6. 10. Eugen Lüönd (66), Rothenthurm 242,2. 14. Martin Grab (59), Rothenthurm 290,6.

Herren 3: 1. Adolf Germann (37), Frutigen 188,2. 6. Karl Arnold (4), Spiringen 255,5. 16. Meinrad Beeler (42), Rothenthurm 318,2. 21. Anton Beeler (44), Einsiedeln 351,9. 27. Martin Holdener (24), Schwyz 430,6.



Ronny Heinzer beim Wettkampf: schnell, genau und sauber. Bilder Erika Bürgler